

Pressemitteilung

16. Oktober 2020

Besuchsstopp am KMG Klinikum Sömmerda

Sömmerda. Aufgrund der aktuellen epidemiologischen Entwicklung um den SARS-CoV-2-Erreger gilt ab heute - Freitag, dem 19. Oktober 2020 - am KMG Klinikum Sömmerda erneut ein generelles Besuchsverbot. Die Geschäftsführung des Krankenhauses hat sich zu dieser Präventivmaßnahme entschlossen, um Patient*innen und Mitarbeiter*innen des Klinikums vor der potenziellen Gefahr zu schützen, dass Besucher*innen das Virus einschleusen.

Jessica Koch, Geschäftsführerin des KMG Klinikums Sömmerda: „Selbstverständlich möchten wir auch unter den aktuellen Bedingungen ermöglichen, dass eine Patientin oder ein Patient in einer äußerst kritischen Situation Beistand von einem Angehörigen erfahren kann. Solche Ausnahmen können wir einrichten. Hierzu ist jedoch zwingend eine vorherige Absprache mit dem behandelnden Arzt bzw. der behandelnden Ärztin erforderlich und es müssen strenge Präventionsmaßnahmen eingehalten werden.“

Weitere Informationen zum Umgang mit Corona sind auch auf den Homepages des Klinikums unter www.kmg-kliniken.de abrufbar.

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen und für Menschen mit Behinderung, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 3.350 Betten und Plätze und beschäftigt circa 5.150 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressekontakt

Sascha Nenninger
Regionalleiter Unternehmenskommunikation
Thüringen / Süd-Brandenburg
KMG Kliniken

Pressemitteilung

16. Oktober 2020

Telefon: 034671 - 65104

Mobil: 0151 - 18004760

E-Mail: s.nenninger@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.